

PROJEKTMANAGEMENT LEHRGANG mit Schwerpunkt GENDER- und DIVERSITY MANAGEMENT

**2. März bis 23. Juni 2007
berufsbegleitend**



SIE MÖCHTEN

- in kurzer Zeit und möglichst kompakter Form fundiertes Wissen in Projektmanagement erlangen.
- Kompetenzen in Gender- und Diversity Management erwerben und in Ihrer Projektarbeit einsetzen.

IHRE MOTIVATION

- Sie arbeiten bereits im Projektmanagement.
- Sie leiten Projekte.
- Sie möchten in die Projektarbeit neu einsteigen.
- Sie arbeiten nicht in der Projektarbeit, möchten jedoch die Methoden des Projektmanagements zur strukturierten Abwicklung Ihrer Arbeitspakete einsetzen.
- Sie benötigen für Ihre Bewerbungen eine projektspezifische Zusatzausbildung.
- Sie arbeiten in Projekten, in denen Gender Mainstreaming Relevanz hat.
- Sie arbeiten in Projekten, in denen Diversity Management Relevanz hat.
- Sie möchten Ihre persönlichen Ressourcen in der Projektarbeit mit Hilfe von Life-Work-Management bewahren.
- Ihnen ist eine angemessene Einbindung der Anspruchsgruppen von Diversity in der Arbeitswelt wichtig.

Die Kerndimensionen von Diversity Management

- Alter
- Geschlecht
- Behinderung
- sexuelle Orientierung
- religiöse Zugehörigkeit
- ethnische Herkunft

INFOABENDE

11. Dezember 2006

18:00 Uhr
equalizent Schulungszentrum
1090 Wien, Alserstr. 28/12

11. Jänner 2007

18:00 Uhr
equalizent Schulungszentrum
1020 Wien, Obere Augartenstr. 20
barrierefrei

ZIELE DES LEHRGANGS

- Fundierte Ausbildung im Projektmanagement - Vermittlung von Methodenkompetenz und gender- und diversityspezifischer Sozialkompetenz
- Anwendung von Gender- und Diversity Management in der Projektarbeit
- Unmittelbarer praktischer Nutzen für die alltägliche (Projekt-)Arbeit
- Vermittlung von Work-Life-Balance Techniken zum besseren Umgang mit ‚Projektstress‘
- Vorbereitung auf die pma-Zertifizierungsprüfung als wichtige Zusatzqualifikation am Arbeitsmarkt

WARUM BEI EQUALIZENT?

Gender- und Diversity Know-How gehört nicht zu den klassischen Lehrinhalten im Projektmanagement. equalizent bietet erstmals einen Lehrgang an, der Projektmanagement und Diversity Management verbindet. Und das in einem bilingualen (Gebärden- & Lautsprache), multikulturellen Unternehmen, das im eigenen Betrieb Diversity Management seit 2004 betreibt.

WE LIVE DIVERSITY!

Projektmanagement

sorgt für die effiziente und reibungslose Abwicklung von Projekten. Unsere erfahrenen TrainerInnen vermitteln die erprobten Verfahren und Methoden des Projektmanagements bezogen auf die alltägliche Praxis der LehrgangsteilnehmerInnen. Der Lehrgang ist zudem eine optimale Vorbereitung für eine pma-Zertifizierungsprüfung. Optional ab 10 PrüfungsteilnehmerInnen organisieren wir die Prüfungsabnahme durch die Zertifizierungsstelle pma zu ermäßigten Konditionen direkt bei uns im Haus.

Diversity Management

Projektarbeit stellt mehr noch als jeder andere Arbeitszusammenhang eine Herausforderung an den fachkundigen Umgang mit personeller Vielfalt dar. Ohne die entsprechenden Kompetenzen kann Unterschiedlichkeit zur Blockade in der Projektarbeit werden. Im Rahmen des Schwerpunkts Gender- und Diversity Management erlernen die LehrgangsteilnehmerInnen personelle Unterschiede und Vielfalt als Ressource für ihren Projekterfolg wahrzunehmen.

GELEBTE DIVERSITY

Besonders freuen wir uns über den Kreis von ReferentInnen, die wir für diesen Lehrgang gewinnen konnten.

Unsere ReferentInnen und TrainerInnen verfügen über jahrelange Erfahrung in der praktischen Projektarbeit (in Wirtschaft, Technik, Sozial- und Bildungsbereich, Öffentlichkeitsarbeit, Eventmanagement u.v.a) und hervorragende Qualifikationen im Projekt- und Diversity Management. Diese TrainerInnen-Besetzung „lebt Diversity“ und garantiert dafür, dass die TeilnehmerInnen ‚fit für die Praxis‘ werden.

EQUALIZENT – RAUM FÜR VIELFALT

equalizent implementiert selbst Diversity Management seit 2004. Wir verbinden in unseren Weiterbildungsangeboten jahrelanges Know-how als Schulungsinstitution mit unseren Erfahrungen aus der täglichen Zusammenarbeit in vielfältigen und gemischten MitarbeiterInnen-Teams und mit ‚diversen KundInnen-Gruppen‘. Gelebte **Diversity** ist in unserem Leitbild verankert und leitet unser Handeln im Umgang mit unterschiedlichen Menschen.

VIELFALT IST STÄRKE!

INHALTE DES LEHRGANGS

Projektmanagement (I-V)

Referentin/Trainerin: Jeanny Gucher

Termine: Projektmanagement I-V (siehe Seite 7)

- Projektmanagement-Methoden im Überblick – Entwicklungen und Trends im Projektmanagement
- Aufgaben der ProjektmanagerInnen in der Startphase
 - Gestalten der Zusammenarbeit in der Linienorganisation
 - Auswahl und Zusammensetzung des Projektteams
 - Zielformulierung, Erarbeitung der Projektdefinition und Umfeldanalyse
 - Vorbereitung des Projekt-Kick-Offs bzw. des Start-Workshops
- Methoden der Projektplanung
 - Aufgaben-, Termin-, Kosten- und Ressourcenplanung
 - Erkennen und Berücksichtigen wesentlicher Projektrisiken
 - Überblick über EDV-Werkzeuge zur effizienten Projektplanung und -steuerung
 - Aufbau einer funktionierenden und effizienten Projektorganisation
- Projektcontrolling
 - Kosten, Termine, Ressourcencontrolling
 - Änderungen erkennen und steuern
 - Integrierte Projektsteuerung
 - Berichtswesen
- Gestaltung des Informations- und Kommunikationsflusses
 - ProjektmanagerInnen als KommunikatorInnen
 - Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung von Workshops und Projektteam-Sitzungen
- Führungsaufgaben während der Projektabwicklung
 - Widersprüche und Emotionen aktiv behandeln
 - Die Projektorganisation an Veränderungen anpassen
- Projektabschluss und integrierte Erfolgsauswertung

„Pentagon Challenge – das Management des Ausnahmezustandes“

ReferentInnen/TrainerInnen:

Jeanny Gucher & Robert Kana

Termin: Freitag 8. Juni, 09:00 bis 12:00 Uhr

Die beiden ProjektmanagerInnen und AutorInnen* – Jeanny Gucher und Robert Kana – haben aus ihrer Erfahrung in Beratung, Lehre und Forschung zwei Modelle zur Bewältigung des „Ausnahmezustandes Projekt“ entwickelt. Das Versagen traditioneller Managementmethoden begründen sie mit dem Versuch der Homogenisierung von Diversität und bieten interessante Alternativen.



Mag.^a Jeanny Gucher

ist Projektmanagerin und Unternehmensberaterin. Zu ihren Projekten zählt z.B. der Aufbau eines Project-Management-Competence Centers in einem internationalen Halbleiter-Industriebetrieb (austriamicrosystems). Sie erfüllt Lehraufträge für Projektmanagement an der FH für Kommunikationswirtschaft Wien, der FH Wiener Neustadt (wirtschaftsberatende Berufe) und der FH Multi Media Art in Salzburg. Weiters ist sie Partnerin der PRIMAS CONSULTING mit den Schwerpunkten Project Management Competence Center, Portfolio-Management, PM-IT-Lösungen. Sie ist "Project Management Professional" (PMP) des Project Management Institutes (PMI) und beschäftigt sich intensiv mit Projektmanagement-Reifegradbestimmung sowie Organisationsentwicklung.

Mag. Robert Kana

ist Kommunikationstheoretiker und Kommunikationsberater. Schwerpunkte der Arbeit sind Kommunikationsoptimierungen im Sinne konstruktiver, integrierter Kommunikation sowie Kommunikationsberatung von Unternehmen und Netzwerken. Er lehrt an der FH Wien Kommunikationswirtschaft und Wissensmanagement, an der FH Salzburg Multimedia Art sowie am Anton Proksch Institut in Mödling. Robert Kana ist Partner des Instituts für Kommunikationsentwicklung.

* „The Pentagon Challenge. Das Management des Ausnahmezustandes“, von Jeanny Gucher und Robert Kana, erschienen bei Manz, 2006.

Kommunikations- und Planungstechnologie

Trainer: Eduard Zaruba
 Termin: Samstag 21. April, 09:00 bis 17:00 Uhr

Die KursteilnehmerInnen lernen MS-Project als marktführende Planungssoftware kennen und anwenden und erhalten Einblicke in die Möglichkeiten anderer kommunikations- und koordinationsunterstützender Software (Messenger, Videokonferenz).

- Anwendung von MS-Project anhand von Praxisbeispielen
- Aufgaben- und Terminplanung sowie grafische Darstellung
- Einfache Ressourcen/Kostenplanung und Termincontrolling
- Einsatz von kommunikationsunterstützender Softwaretechnologie



DI Eduard Zaruba

Eduard Zaruba ist Kulturtechniker und zertifizierter WIFI-Trainer. Er arbeitet seit über 10 Jahren im EDV-Training und ist Berater für Projektmanagementsoftware (MS-Project).

Internationales/Interkulturelles Projektmanagement

Referentin/Trainerin: Gabriele Sauberer
 Termin: Samstag 19. Mai, 09:00 bis 17:00 Uhr

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden anhand praktischer Übungen und Fragestellungen, was es bei der Zusammenarbeit in internationalen und interkulturellen Projektteams für die Teammitglieder in ihren unterschiedlichen Rollen und Funktionen zu beachten und zu meistern gilt. Typische Themen wie Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation werden ebenso behandelt wie die Problemfelder Konflikt-, Stress- und Work-Life-Management und deren Lösungsansätze in Bezug auf internationale Projekte.

Besonderes Augenmerk wird auf die unterschiedlichen Arten von Projektkulturen und Inter-Kulturalität in Projekten gelegt, die im internationalen Kontext komplexer sind, aber auch in Teams mit identischen ethnischen Hintergründen zu berücksichtigen sind. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden die Zusammenhänge zwischen Diversity Management und internationalem und interkulturellem Management herausgearbeitet.



Dr.ⁱⁿ Gabriele Sauberer

ist selbständige Unternehmensberaterin und Geschäftsführerin eines internationalen Vereins für Terminologie.

Nach dem Studium von Ostsprachen mit interdisziplinärer Fächerkombination und vielen Jahren im Management von wissenschaftlichen Forschungsprojekten an der Universität Wien absolvierte sie postgraduale Ausbildungen wie European Project Management, Diversity, Work-Life Management sowie Trainer- und Unternehmertrainings.

Work – Life Management

Referentin/Trainerin: Gabriele Sauberer
 Termin: Freitag 8. Juni, 13:00 bis 17:00 Uhr

Dieses Seminar ist einem aktuellen, oft missverständlich diskutiertem Thema gewidmet, das für Diversity Projekte von besonderer Wichtigkeit ist:

Wie kann hohes berufliches Engagement mit einem erfüllenden Privat- und Familienleben vereinbart werden?

Die Teilnehmenden lernen die unterschiedlichen Ebenen und Methoden von Work-Life Management (WLM) anhand konkreter Beispiele kennen. Den Schwerpunkt bildet dabei WLB auf der Organisations- und Unternehmensebene. Wir konzentrieren uns auf praxiserprobte Methoden und Instrumente - vom Audit Familie und Beruf bis zur Burn-out-Prävention als (Projekt-)Management-Aufgabe. Ergänzend werden die Schnittstellen zur Individualebene, d.h. zur persönlichen Work-Life Balance jedes einzelnen Projektteam-Mitglieds, aufgezeigt und diskutiert.

Managing ‚diverse‘ Teams: Gruppendynamik – Kommunikation – Konflikt

ReferentInnen/TrainerInnen:

Jutta Überacker & Norbert Pauser

Termin: Freitag 23. März, 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 24. März, 09:00 bis 17:00 Uhr

Ziel dieses Modules ist die unmittelbare Erfahrung von unterschiedlichen Arbeitsweisen und Zugängen. Anhand eines definierten Projektmeilensteins arbeiten die TeilnehmerInnen in wechselnden Praxis- und Theoriesettings.

Dabei wird in den jeweiligen Themenschwerpunkten „Gruppendynamik – Kommunikation – Konflikt“ die „Diversity Brille“ aufgesetzt. In diesem Modul wird sichtbar, dass Diversity grundsätzlich in sämtlichen Arbeitszusammenhängen Relevanz hat, jedoch bestimmte Rahmenbedingungen erforderlich sind, um in einem pro-aktiven Sinn umgesetzt zu werden.

Die spezifische, sehr individuelle Herangehensweise eines Teams macht letztlich den Erfolg von Projekten aus. Wie definiert aber das Team Hierarchien und Verantwortlichkeiten? Wer definiert Funktionen und welche Rollen nehmen wir laufend ein? Inwiefern bestimmen Planung und Transparenz den Erfolg von Projekten? Was verstehen wir unter einer spezifischen Projektkultur? Welche Teambuilding-Maßnahmen fördern die erfolgreiche Zusammenarbeit heterogener Teams? Wie förderlich können dabei Konflikte sein und durch welche Maßnahmen können sie konstruktiv genutzt werden?

Norbert Pauser

ist Pädagoge und der inhaltliche Leiter von equalizent. Als solcher ist er seit 2004 für die umfassende Implementierung von Diversity Management im Unternehmen verantwortlich. Langjährige Erfahrung im Projekt-, Innovations- und Personalmanagement. Über die Beratungs- und Trainingstätigkeit hinaus arbeitet er als Journalist und Autor.



Schwerpunkte im Bereich DiM (Diversity Management) sind: Personal- und Qualitätsmanagement sowie Produktentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit. Gastlektor an der Universität Wien und Graz im Bereich Erwachsenenbildung, Gebärdensprache und DiM

Mag.^a Jutta Überacker

ist Beraterin und Trainerin in Managing Diversity Prozessen bei DiversityWorks.



Schwerpunkte:
Strategieentwicklung,
Businessplan, Einstellungsverfahren, Teamentwicklung.
10 Jahre Trainingserfahrung in multikulturellen Gruppen in Profit & Non Profit-unternehmen im In- und Ausland.

Antidiskriminierung

ReferentInnen/TrainerInnen:
 Matthias Fenkart, Lydia Tonar
 Termin: Donnerstag 7. Juni, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dieses Modul befasst sich in erster Linie mit Diskriminierungen in jeglichen Aspekten und in Bezug auf Diversity. Ziel dieses Workshops ist es, Thesen sowie Maßnahmen gegen Diskriminierung zu vermitteln.

Diskriminierungen finden wir in allen Lebenssituationen und bei Menschen mit unterschiedlichen Merkmalen. Wie erkenne ich Diskriminierung? Was kann ich dem/der Diskriminierten vermitteln? Diese und andere Fragen werden in Theorie und Praxis beleuchtet werden, sodass die LehrgangsteilnehmerInnen selbst Berührungsängste und Vorurteile im Gedanken von Diversity abbauen können und entsprechende Strategien in ihren Projekten etablieren können.

Unter anderem wird in diesem Seminar vorgestellt: das Behindertengleichstellungsgesetz, das am 1. Jänner 2006 in Kraft getreten ist sowie das Gleichstellungsgesetz, das seit 1. Juli 2004 (Gleichstellung hinsichtlich ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Alter, sexuelle Orientierung und Geschlecht) in Kraft ist.

Gender Mainstreaming

Referentin/Trainerin: Mag.^a Nadja Schefzig
 Termin: Freitag 13. April, 13:00 bis 19:00 Uhr

Ziel des Workshops ist es, Genderkompetenz in Bezug auf die Projektarbeit zu erwerben und Umsetzungsstrategien zu entwickeln.

Gender Mainstreaming bezieht sich auf alle Strategien, die die Gleichstellung der Geschlechter strukturell voranbringt. Dieser Workshop wird in einem theoretischen Input Geschichte, Perspektiven, Methoden & Strategien des Gender Mainstreamings vorstellen und in Beziehung zu Frauenförderung einerseits sowie Diversity Management andererseits setzen. Im Praxisteil werden gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Gleichstellungs-Strategien für die konkrete Projektarbeit vorgestellt und bearbeitet, u.a.:

- Gendersensibles Recruiting
- Gender Budgeting
- Equal Pay
- Gender Controlling
- Gendersensible Sprache und Text

Matthias Fenkart

ist Projekt- und Kursmanager bei equalizent. Sein Aufgabebereich umfasst Qualitätsmanagement, Projektentwicklung, Personalmanagement sowie Schulungsplanung. Er verfügt über langjährige Erfahrungen als Trainer und Berater. Außerdem ist er ein Experte für inklusive Kommunikation und barrierefreie Public Relations und ist in der Funktion als Diskriminierungsbeauftragter vom Gehörlosen-Dachverband „Österreichischen Gehörlosenbund (ÖGLB)“ aktiv.



Lydia Tonar

ist Trainerin bei equalizent. Ihr Trainingsbereich umfasst die Fächer Sprachen sowie ECDL. Nebenbei studiert sie Rechtswissenschaften in Wien. Außerdem ist sie unter anderem als Expertin für Diskriminierungen als Diskriminierungsbeauftragte langjährig im Auftrag des Gehörlosen-Dachverbandes „Österreichischen Gehörlosenbund (ÖGLB)“ aktiv.



Mag.^a Nadja Schefzig

Ist Projektleiterin für Diversity Management bei equalizent. Sie ist spezialisiert auf feministische und queer Theorie & Praxis und auf Diversity Management. Sie hat jahrelange Projekterfahrung im der (Bau-)Wirtschaft und im Kulturbereich als Ausstellungskuratorin, Dramaturgin, im Eventmanagement sowie als Produktionsleiterin. Ausbildung: Studium der Philosophie, Mediatorin i.A., Fortbildung Konfliktmanagement, systemische Beratung und Gruppendynamik.

TERMINE IM ÜBERBLICK

Modul I		
Einführung Diversity Management Norbert Pauser, Nadja Schefzig	Freitag, 2. März	13:00 bis 19:00 Uhr
Projektmanagement I – Startphase: Vom Projekt zur Idee Jeanny Gucher	Samstag, 3. März	09:00 bis 17:00 Uhr
Modul II		
Projektmanagement II – Projektorganisation: Ziele – Umweltanalyse – Teamaufbau – Risiken Jeanny Gucher	Freitag, 9. März Samstag 10. März	17:00 bis 19:30 Uhr 09:00 bis 17:00 Uhr
Modul III		
Managing ‚diverse‘ Teams: Gruppendynamik – Kommunikation – Konflikt Mag. ^a Jutta Überacker, Norbert Pauser	Freitag, 23. März Samstag, 24. März	13:00 bis 19:00 Uhr 09:00 bis 17:00 Uhr
Modul IV		
Gender Mainstreaming in der Projektarbeit Mag. ^a Nadja Schefzig	Freitag, 20. April	13:00 bis 19:00 Uhr
Kommunikations- und Planungstechnologie DI Eduard Zaruba	Samstag, 21. April	09:00 bis 17:00 Uhr
Modul V		
Projektmanagement III Planung – Koordination – Qualitätsmanagement Mag. ^a Jeanny Gucher	Donnerstag, 17. Mai Freitag, 18. Mai	09:00 bis 17:00 Uhr 09:00 bis 17:00 Uhr
Internationales – Interkulturelles Projektmanagement Dr. ⁱⁿ Gabriele Sauberer	Samstag, 19. Mai	09:00 bis 17:00 Uhr
Modul VI		
Antidiskriminierungsmodul Matthias Fenkart, Lydia Tonar	Donnerstag, 7. Juni	09:00 bis 17:00 Uhr
Projektmanagement IV - Das Management des Ausnahmestands – The Pentagon Challenge Mag. ^a Jeanny Gucher, Robert Kana	Freitag, 8. Juni	09:00 bis 12:00 Uhr
Work-Life-Management in der Projektarbeit Dr. ⁱⁿ Gabriele Sauberer	Freitag, 8. Juni	13:00 bis 17:00 Uhr
Projektmanagement V Projektcontrolling und Abschluss von Projekten Mag. ^a Jeanny Gucher	Samstag, 9. Juni	09:00 bis 17:00 Uhr
Modul VII		
Projektplanspiel Norbert Pauser	Freitag, 15. Juni Samstag, 16. Juni	13:00 bis 19:00 Uhr 09:00 bis 17:00 Uhr
Modul VII (optional)		
Vorprüfung – Testbeispiele – Prüfungswording	Samstag, 23. Juni	09:00 bis 12:00 Uhr

ECKDATEN

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME

Persönliches Beratungsgespräch
Bitte um Terminvereinbarung mit
Mag.^a Nadja Schefzig
01/409 83 18 – 13
nadja.schefzig@equalizent.com

KURSDAUER & ZEITEN

2. März bis 23. Juni 2007
Der Lehrgang umfasst 145 Übungseinheiten (UE).

Die Module finden in Blockveranstaltungen an
Wochenenden (ohne Sonntage) statt.

ANMELDESCHLUSS

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist,
bitten wir Sie um eine verbindliche
Anmeldung bis spätestens 17. Februar 2007.
Beachten Sie bitte unseren
Frühbuchungsrabatt bei einer Buchung bis
15.1.2007.

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN

Die Mindestanzahl an TeilnehmerInnen
beträgt 8 Personen, die maximale
TeilnehmerInnenanzahl 15 Personen. Durch
die geringe TeilnehmerInnenanzahl
ermöglichen wir ein intensives Lernen mit
persönlicher Betreuung.

DOLMETSCHSERVICE

Sollten Sie Bedarf an Gebärdensprach-
übersetzung für diesen Lehrgang haben, gibt
es die Möglichkeit, den kompletten Lehrgang
in ÖGS zu dolmetschen. Bitte um
rechtzeitige Anmeldung Ihres ÖGS-
Dolmetschbedarfs!
Das Modul am 7. Juni wird in ÖGS gehalten
und in Lautsprache „gevoiced“.



ZERTIFIKAT

Die LehrgangsteilnehmerInnen erhalten am
Ende des Lehrgangs ein Lehrgangszertifikat
mit detaillierter Auflistung der erworbenen
Qualifikationen.

Der Lehrgang umfasst eine
Prüfungsvorbereitung für die pma-
Zertifizierungsprüfung. Ab einer Anzahl von
10 Personen, organisieren wir in Kooperation
mit pma-Austria eine Prüfung vor Ort zu
ermäßigten pma-Konditionen.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Lehrgangsgebühr beträgt
€ 2.900,-- + 20 % MWSt.
In den Kosten sind Unterlagen und Materialien
enthalten.

Die ermäßigten Teilnahmegebühren beträgt 5 %
Rabatt (€ 2.755,-- + 20 % MWSt.)
Anspruchsberechtigte sind:

- AlleinerzieherInnen
- BesitzerInnen eines Behindertenausweises
- Studierende
- Arbeitslose
- SeniorInnen
- Präsenz- und Zivildienstleistende

Zahlungskonditionen - Ratenzahlung:

Die Teilnahmegebühr ist entweder auf einmal mittels
Erlagschein im Voraus oder in drei Raten à je ein
Drittel der Gesamtteilnahmegebühr per
Einzahlungsauftrag zu begleichen.

Frühbuchung

Bei Frühbuchung bis 15.1.2007 gewähren wir einen
Rabatt in der Höhe von 2 % auf die Teilnahmegebühr.

VERANSTALTUNGSORT equalizent Schulungszentrum barrierefrei - Augartennähe

A-1020 Wien
Obere Augartenstraße 20

KONTAKT & BERATUNG

INFORMATIONEN & BERATUNG

Haben Sie noch Fragen zu dem Lehrgang Projektmanagement mit Schwerpunkt Gender- und Diversity Management oder zu unseren anderen Angeboten?

Zögern Sie nicht, uns für weitere Auskünfte zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne!

equalizent
Schulungs- und Beratungs GmbH

Mag^a. Nadja Schefzig
Tel.: +43-1-409 83 18-13
Fax: +43-1-409 83 18-21
Email: nadja.schefzig@equalizent.com
Web: <http://www.equalizent.com>

Alser Straße 28/12, 1090 Wien
Neue Adresse ab 8. Jänner 2007
barrierefrei in der
Oberen Augartenstraße 20
A-1020 Wien

FÖRDERUNGEN

Gerne geben wir Ihnen auch einen Überblick über Fördermöglichkeiten diverser Förderstellen.

Besonders guten Überblick gibt folgende Website:
<http://www.kursfoerderung.at>

LEHRGANGS-INFOABENDE

11. Dezember 2006

18:00 Uhr
equalizent Schulungszentrum
1090 Wien, Alserstr. 28/12

11. Jänner 2007

18:00 Uhr
equalizent Schulungszentrum
1020 Wien, Obere Augartenstr. 20
barrierefrei